

Niederschrift über die 11. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Neustadt (Hessen) während der Legislaturperiode 2011 – 2016 am 29. Oktober 2012 im Historischen Rathaus der Stadt Neustadt (Hessen), Marktplatz



Anwesend:

Stadtverordnetenvorsteher
Stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Karl Stehl
Franz -Wilfried Michels
Horst Bätz

Magistrat:

Bürgermeister
Stadträte

Thomas Groll
Wilfried Kritzler
Karl Eugen Ramb
Manfred Schmitz

Stadtverordnete der
CDU – Fraktion

Wolfram Ellenberg
Walter Schmitt
Michael Dippel
Klaus Schwalm
Volker Zinser
Joachim Rausch
Bernd Malkus
Holger Gnau

Stadtverordnete der
SPD-Fraktion

Jörg Grasse
Karl-Heinz Waschkowitz
Anita Ochs
Björn Wolfig
Reiner Bieker
Markus Stern
Thomas Ripken

Stadtverordnete der
FWG-Fraktion

Ortsbeiratsvorsitzende:

Stadtteil Mengersberg
Stadtteil Speckswinkel
Stadtteil Momberg
Stadtteil Neustadt

Siehe Liste Stadtverordnete SPD
Siehe Stadtverordnetenvorsteher
Siehe Liste Stadtverordnete SPD
Klaus Groll

Schriftführer:

Norbert Gies

Presse:

Herr Lerchbacher, Oberhessische Presse
Frau Ullmann, Mitteilungsblatt

Abwesend:

Magistrat

Erster Stadtrat Werner Kappel

Stadträtin Ella Milewski

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Hans-Gerhard Gatzweiler

Stadtverordnete der CDU-Fraktion:

Jan von Holten

Gerhard Heinmöller

Stadtverordnete der SPD-Fraktion:

Georg Metz

Karlheinz Kurz

Thomas Horn

Stadtverordnete der FWG-Fraktion

Corina Krüger

Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr

Sitzungsende: 19.37 Uhr

Top 1 Begrüßung und Eröffnung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Karl Stehl eröffnet die 11. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Neustadt (Hessen) während der Legislaturperiode 2011-2016 im Saal des Historischen Rathauses der Stadt Neustadt (Hessen), Marktplatz, um 19.00 Uhr.

Er begrüßt die Damen und Herren der Versammlung, Herrn Bürgermeister Thomas Groll, die Herren Stadträte, den Ortsbeiratsvorsitzenden des Stadtteiles Neustadt, Herrn Klaus Groll, und die Vertreter der heimischen Presse, sowie die Zuhörer.

Gegen Form, Inhalt sowie Zeitpunkt und Ort der anberaumten Stadtverordnetenversammlung werden keine Einwendungen erhoben. Herr Stadtverordnetenvorsteher Stehl stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Stehl übermittelt den Damen und Herren der Versammlung sowie des Magistrates, die in der Zeit seit der letzten Stadtverordnetenversammlung Geburtstag oder ein anderes Jubiläum feiern konnten, die Glückwünsche des Hauses.

Herr Stehl weist auf die als Tischvorlagen ausliegenden Magistratevorlagen Nr. 60 und 61 hin. Sie werden als 9.7 und 9.8 einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen.

Top 2 Niederschrift

2.1 Niederschrift über die 10. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der Legislaturperiode 2011 - 2016 am 05. September 2012;
hier: Einwendungen

Gegen die Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt damit als angenommen.

Top 3 Mitteilungen

3.1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

- Keine -

3.2 Mitteilungen des Magistrates

3.2.1 *Über-/außerplanmäßige Aufwendungen*

Herr Bürgermeister Groll unterrichtet über die über-/außerplanmäßigen Aufwendungen, die sich im Zeitraum vom 09. – 29. Oktober 2012 ergeben haben. Die Liste ist dem Protokoll als **Anlage 1** beigelegt.

3.2.2 *Resolution zur Überarbeitung des Gesetzes über kommunale Abgaben*

Herr Bürgermeister Groll nimmt auf die in der Stadtverordnetenversammlung gefasste Resolution zur Überarbeitung im Zusammenhang mit der Veränderung der Veranlagung zu Straßenbeiträgen Bezug. Außer einer Eingangsbestätigung durch den Präsidenten des Hessischen Landtages ist dazu keine Nachricht eingegangen. Die Überarbeitung des Gesetzes befindet sich nach seiner Kenntnis zurzeit in der parlamentarischen Behandlung.

3.2.3 *Bereitstellung von Plätzen in Kindertagesstätten*

Herr Bürgermeister Groll informiert, dass die in der Hessischen Verordnung festgelegte Frist bezüglich der Bereitstellung von Plätzen in Kindertagesstätten verlängert wurde. Nach seiner Kenntnis ist eine Neuregelung durch ein Hessisches Kinderförderungsgesetz geplant.

3.2.4 *Haushalt 2013*

Herr Bürgermeister Groll unterrichtet, dass beabsichtigt sei, den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 in der Dezembersitzung in die Stadtverordnetenversammlung einzubringen. In diesem Zusammenhang gibt er einen Ausblick auf die Haushaltslage der Stadt Neustadt (Hessen).

3.2.5 *Nutzung von Windenergie im Stadtgebiet Neustadt (Hessen)*

Hinsichtlich der Nutzung von Windenergie im Stadtgebiet Neustadt (Hessen) ist das Regierungspräsidium Gießen zurzeit an einer Überarbeitung der Pläne. Ergebnisunterlagen werden im Januar 2013 erwartet und dann in den städtischen Gremien behandelt.

3.2.6 *Resolution zum Weiterbau der A 49*

Herr Bürgermeister Groll nimmt Bezug auf die in der letzten Sitzung gefasste Resolution zum Weiterbau der A 49. Er informiert über ein in der nächsten Woche vorgesehenes Gespräch mit den Bürgermeistern der Städte Schwalmstadt und Stadtallendorf. Die Unterschriftenaktion habe bisher 2.275 Unterschriften erbracht. Die Unterzeichner kommen aus allen Alters- und Bevölkerungsgruppen innerhalb der Stadt. Die Unterschriftenlisten sollen nach Möglichkeit Herrn Ministerpräsidenten Bouffier von Herrn Bürgermeister Groll unmittelbar übergeben werden.

3.3 Mitteilungen aus Gremien, in denen die Stadt vertreten ist

3.3.1 *Verbandsversammlung Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke*

Herr Walter Schmitt, CDU-Fraktion, berichtet als Vertreter in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Mittelhessischer Wasserwerke über die Verbandsversammlung am 18. September 2011. Der Wirtschaftsbericht 2011 wurde zwischenzeitlich durch Wirtschaftsprüfer geprüft. Die Verbandsversammlung hat den Bericht beschlossen und der Geschäftsführung Entlastung erteilt. Weiter wurde informiert, dass die Stadtwerke Marburg für die Jahre 2013 und 2014 mit der Lieferung von Strom beauftragt wurden. Außerdem wurden die von Herrn Rainer Nau, Kirchhain, geäußerten Bedenken bezüglich negativer Folgen für die Trinkwassergewinnung durch den Weiterbau der A 49 auf dem Abschnitt des VKE 40 erörtert. Insbesondere geht es um die Ableitung des Oberflächenwassers, die in Bereiche außerhalb der Trinkwasserschutzgebiete verlängert werden sollte, sowie um das Problem des Einsickerns von Regenwasser während der Bauzeit. Es wurde entschieden, dazu das Gespräch mit den Entscheidungsträgern zu suchen.

Top 4 Fragestunde

4.1 Anfragen - schriftlich

- Keine -

4.2 Fragen aus aktuellem Anlass

- Keine -

Top 5 Große Anfragen

Top 6 Anträge – alt -

6.1 Antrag Nr. 13

- Leg. Periode 2011-2016 -,

Antrag der SPD-Fraktion vom 03. September 2012, betreffend Gründung einer örtlichen Energiegenossenschaft

Herr Bürgermeister Groll nimmt Bezug auf seine Ausführungen zu Top. 3.2.5 zur Gewinnung von Windenergie und schlägt vor, nach Eingang der überarbeiteten Unterlagen auch zu einer Versammlung einzuladen, in der über mögliche Projekte und Formen der Bürgerbeteiligung informiert werden sollte.

Top 7 Anträge – neu -

Top 8 Magistratsvorlagen – alt -

Top 9 Magistratsvorlagen – neu -

9.1 Magistratsvorlage Nr. 54

- Leg. Periode 2011-2016 -

vom 04. Oktober 2012, betreffend Verkauf des Grundstückes „An der Stuffert 1“ (Feldscheune) in der Gemarkung Neustadt (Hessen), Flur 14, Flurstück 46/14, in Gesamtgröße von 711 m²

Zur Magistratsvorlage ergeben sich keine Wortmeldungen. Herr Stadtverordnetenvorsteher berichtet, dass die Vorlage im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauwesen, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten am 25. Oktober 2012 erörtert wurde und dieser einstimmig die Annahme empfohlen hat.

Ohne weitere Aussprache beschließt die Stadtverordnetenversammlung einstimmig die Annahme der Magistratsvorlage.

- 9.2 Magistratsvorlage Nr. 55 - Leg. Periode 2011-2016 –
vom 04. Oktober 2012, betreffend Erwerb von Grundstücken „Die Hundskaute“ in der
Gemarkung Neustadt, Flur 27, Flurstücke 23 und 24, in Gesamtgröße von 8.100 m²

Zur Magistratsvorlage ergeben sich keine Wortmeldungen. Herr Stadtverordne-
tenvorsteher Stahl berichtet, dass die Vorlage im Ausschuss für Stadtentwick-
lung, Bauwesen, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten am 25. Oktober 2012 erör-
tert wurde und dieser einstimmig die Annahme empfohlen hat.

Ohne weitere Aussprache beschließt die Stadtverordnetenversammlung ein-
stimmig die Annahme der Magistratsvorlage.

- 9.3 Magistratsvorlage Nr. 56 - Leg. Periode 2011-2016 –
vom 05. Oktober 2012, betreffend Überplanmäßige Auszahlung für Wasserleitungsbau
Lindenstraße, Stadtteil Speckswinkel

Aus der Versammlung ergeben sich keine Wortmeldungen.
Die Vorlage wurde in der Sitzung am 25. Oktober 2012 im Haupt- und Finanz-
ausschuss beraten, der einstimmig die Annahme der Magistratsvorlage empfoh-
len hat.

Ohne weitere Erörterung beschließt die Stadtverordnetenversammlung ein-
stimmig die Annahme der Magistratsvorlage.

- 9.4 Magistratsvorlage Nr. 57 - Leg. Periode 2011-2016 –
vom 27. September 2012, betreffend Beitritt der Stadt Neustadt (Hessen) zur Energiege-
nossenschaft Marburg-Biedenkopf

Zur Magistratsvorlage ergeben sich keine Wortmeldungen. Herr Stadtverordne-
tenvorsteher Stahl berichtet, dass die Vorlage im Ausschuss für Stadtentwick-
lung, Bauwesen, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten am 25. Oktober 2012 erör-
tert wurde und dieser einstimmig die Annahme empfohlen hat.

Ohne weitere Aussprache beschließt die Stadtverordnetenversammlung ein-
stimmig die Annahme der Magistratsvorlage.

- 9.5 Magistratsvorlage Nr. 58 - Leg. Periode 2011-2016 –
vom 05. Oktober 2012, betreffend Veräußerung von angedachten Kompensationsflächen
an die Bundesstraßenverwaltung.

Herr Stadtv. Zinser trägt vor, dass er in der Flächenbereitstellung die Vernich-
tung von landwirtschaftlicher Nutzfläche, die der Nahrungsmittelgewinnung
dienen sollte, sehe, der er nicht zustimmen könne. Er verweist auch auf den Ver-
lust von ca. 80 ha Ackerland im Zuge des Baues der A 49 in Neustadt (Hessen).

Herr Bürgermeister Groll zeigt Verständnis für die von Herrn Zinser als Landwirt
vertretene Auffassung. Er hebt hervor, dass das Projekt in den SILEK-Prozess
passe, in dem sich die Stadt befindet und bittet um Zustimmung.

Herr Stadtv.-Vorsteher Stehl informiert über die Erörterung der Vorlage im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauwesen, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten am 25. Oktober 2012 und die dort mehrheitlich ergangene Beschlussfassung, der Magistratsvorlage zuzustimmen.

Zur Abstimmung gestellt wird die Magistratsvorlage mit Mehrheit bei zwei Gegenstimmen angenommen.

- 9.6 Magistratsvorlage Nr. 59 - Leg. Periode 2011-2016 –
vom 08. Oktober 2012, betreffend Stellplätze „Weinberger Grund“, Stadtteil Speckswinkel

Herr Bürgermeister Groll gibt ergänzende Erläuterungen zur Magistratsvorlage. Er weist darauf hin, dass eine Veräußerung der Flächen nur zu den Eigenkosten möglich sei. Weiter weist er auf die zustimmende Stellungnahme des Ortsbeirates hin.

Ohne weitere Erörterung beschließt die Stadtverordnetenversammlung einstimmig die Annahme der Magistratsvorlage

- 9.7 Magistratsvorlage Nr. 60 - Leg. Periode 2011-2016 –
vom 17. Oktober 2012, betreffend GVFG-Förderung Straße „Im Hattenrod“

Herr Stadtv. Grasse bittet um Darlegung, aus welchen Gründen die Straße Im Hattenrod eine andere Einstufung als die zuletzt im Stadtteil Momberg erneuerten Straßen erfahre.

Herr Bürgermeister Groll unterstreicht die Notwendigkeit der Darlegung der Beurteilungsunterschiede. Er verweist zunächst auf die vom Hessischen Städte- und Gemeindebund getroffene und durch das Verwaltungsgericht Gießen bestätigte Beurteilung hinsichtlich der Momberger Straßen. Für die Straße Im Hattenrod sei, wie für die Momberger Straßen, eine Anfrage wegen der evtl. Förderfähigkeit an Hessen-Mobil gerichtet worden. Dieses habe damals die Förderfähigkeit abgelehnt. Die Straße Im Hattenrod werde anders beurteilt, weil sie eine Bedarfsumleitungsfunktion für die B 454 habe.

Er informiert weiter, dass Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung bezüglich der Verkehrsbedeutung neu als Förderantragsunterlage aufgenommen worden seien, weshalb die Magistratsvorlage eingebracht worden sei. Herr Bürgermeister Groll ist gern bereit, die Beurteilungskriterien in der Sitzung des Ortsbeirates Momberg nochmals erörternd darzulegen.

Herr Stadtv.-Vorsteher Stehl berichtet über die Erörterung im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauwesen, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten am 25. Oktober 2012 sowie die einstimmige Annahmeempfehlung.

Ohne weitere Erörterung beschließt die Stadtverordnetenversammlung einstimmig die Annahme der Magistratsvorlage.

- 9.8 Magistratsvorlage Nr. 61 - Leg. Periode 2011-2016 –
vom 22. Oktober 2012, betreffend Resolution zum Thema „Fracking“

Aus der Versammlung ergeben sich keine Wortmeldungen.

Herr Stadtv.-Vorsteher Stehl berichtet über die Erörterung im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauwesen, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten am 25. Oktober 2012 und die dort einstimmig gefasste Annahmeempfehlung.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig die Annahme der Magistratsvorlage.

Top 10 Verschiedenes

Zu dem Tagesordnungspunkt ergeben sich keine Wortmeldungen.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Stehl schließt die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 19.37 Uhr.

35279 Neustadt (Hessen), den 07. November 2012

Karl Stehl
Stadtverordnetenvorsteher

Norbert Gies
Schriftführer